

(Bremervörder Zeitung vom 27.09.2011)

Musikbotschafter aus Vörder Lande

Konzertreise nach Thüringen: Bremervörder Männergesangverein „Harmonie“ begeistert bei Auftritt mit Erfurter Männerchor

Er begeistert nicht nur im Vörder Land Musikfreunde: Der Männergesangverein „Harmonie“ Bremervörde ist kürzlich zu einer Konzertreise nach Erfurt gefahren, um dort mit dem Erfurter Männerchor ein Konzert zu geben. In einer vollen Kirche haben beide Chöre das Publikum begeistert. Mehrere Monate wurden die Reise und das Konzert geplant. Durch intensive Probenarbeit und eine Kompaktchorprobe (BZ berichtete) waren die



Brilliert auch „solo“: Der MGV „Harmonie“

Sänger durch ihre Chorleiterin Marie-Louise Baabe gut auf den musikalischen Höhepunkt des Jahres 2011 vorbereitet.

Es ist gute Tradition, dass die Chormitglieder von ihren Ehefrauen und Gästen begleitet werden, so dass eine große Reisegesellschaft in die Landeshauptstadt des Freistaats Thüringen fuhr, um nicht nur als Botschafter für Chormusik aufzutreten, sondern sich auch von der Kultur und Geschichte Erfurts unter fachkundiger Führung beeindruckend zu lassen.

Neben Dom und Krämerbrücke kam aber auch die Kontaktpflege mit dem gastgebenden MC Erfurt nicht zu kurz, dessen Vorstand zum Abendessen im Hotel Linderhof eingeladen war. „Dies war ein Dank für die von ihnen geleistete Vorbereitung vor Ort, ohne die das Chortreffen mit dem Konzert nicht möglich geworden wäre“, heißt es einer Pressemitteilung der „Harmonie“.

Der Sonnabend gehörte der Kultur. Im nur 25 Kilometer entfernten Weimar war für die Bremervörder eine Stadtführung am Vormittag organisiert worden. Die Stadt, in der Goethe und Schiller wirkten, Bach und Liszt musikalische Höhepunkte setzten und 1919 die erste demokratische deutsche Verfassung beschlossen wurde, konnte bei schönem Wetter ausgiebig erkundet werden.

„Hier begegnen einem ja auf Schritt und Tritt Kultur und Geschichte“, brachte es einer der Sänger auf den Punkt.



Sangen auch gemeinsam bei dem Konzert in einer Erfurter Kirche: Der Bremervörder Männergesangverein „Harmonie“ und der Erfurter Männerchor

Am Nachmittag war es dann soweit: Das große Chorkonzert in der Erfurter Kaufmannskirche lockte zahlreiche Zuhörer an. Über 300 Besucher fanden den Weg in das Gotteshaus. Einen Einblick, wie groß und vielfältig das Repertoire der Männerchorliteratur ist, wurde dem Publikum von beiden Chören vermittelt. Aus verschiedenen Epochen, Stilen und in mehreren Sprachen wurden Lieder

vorgetragen. Beide Chöre ergänzten sich gut: Der Erfurter Männerchor sang überwiegend ruhige, getragene Lieder, während die Herren der „Harmonie“ vorwiegend lebhaftere Stücke für das Konzert ausgesucht hatten. Die Zuhörer zeigten durch ihren lang anhaltenden Applaus, wie sehr ihnen das Konzert gefallen hatte. Fred Krüger vom MC Erfurt führte durch das Programm seines Chores und Stephan Winter moderierte in bewährter Weise die Lieder des MGV „Harmonie“.

Der Höhepunkt des 90-minütigen Konzertes war die Zusammenführung beider Chöre, um gemeinsam zu singen. Die Chorleiter teilten sich dabei das Dirigat. Beeindruckend war der Klang der Lieder „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „Frisch gesungen“ – von einem solch imposanten Chor vorgetragen, der den ganzen Altarraum ausfüllt.

Der Ausklang des erfolgreichen Konzertes war ein gemeinsames Essen aller Sänger mit Partnerinnen, wobei man sich schnell einig wurde, dass dieses Konzerterlebnis nicht das letzte Mal stattgefunden hat. Die Einladung an den Männerchor Erfurt nach Bremervörde zu kommen, wurde gern angenommen. Ein großer Dank galt Victor Sussek, Gunter Vogt und Arno Scheidgen sowie dem Vorstand des Erfurter Männerchores, besonders dem Schriftführer Fred Krüger, die einen Großteil der Reise organisiert hatten. Die Rückfahrt nach Bremervörde am Sonntag wurde zur Besichtigung des Erlebnisbergwerks in Sondershausen genutzt, wo auf ebenso unterhaltsame wie lehrreiche Art die Arbeit der Kumpel unter Tage erklärt wurde.